

Vorkaufsrecht an Immobilien, welche bei Erbenerbationen von Grundstücken vor dem Erlöschen des Erbesees vom 30. Nov. 1843 entstanden sind, Gef. v. 3. Apr. 1851 S. 83.

Vorkaufs- und Niederkaufrechte, Berücksichtigung derselben bei Lösung von Hypotheken auf gütigweise zu beizugebenden Grundstücken, Bef. v. 24. Aug. 1860 S. 161.

Vorarbeiten und Besamensmengen, öffentliche in Kriminal- und Zivilsachen, insbeson. bei notwendigen Substitutionen, Verfahren dabei, Gef. v. 27. Okt. 1834 S. 247.

— gerichtliche durch die Posten, R. v. 1. Okt. 1846 S. 306.
— zur Publikation der Urkenntnisse der Anklagekammer, Rev. fassen gegen Mischebe, R. v. 31. Juni 1849 S. 146.

Vormünder, römische Urbesitzer sollen als solche nicht bestellt werden, Mand. v. 10. Nov. 1828 S. 245.

— Bestellung, Mand. v. 9. Mai 1829 S. 93.

— bezgl. bei vermögenden Mündlingen, Mand. v. 4. Juni 1829 S. 108.

— Einlegung der Mündelgelder in die Sparkassen, R. v. 27. Juni 1835 S. 386.

— für Militärpersonen, deren Bestellung, Gef. und C v. 28. Jan. 1835 S. 81.

— für ausländische Mündlinge, Gef. v. 26. Okt. 1834 S. 244.

— Erwerbung der zur Versteigerung gelangenden Sachen des Verwahrmandeten, Generetabiligung, R. v. 3. Aug. 1868 S. 505, 1899 S. 245 Bst. 10 b, 1900 S. 297.

— Anlegung von Mündelgeldern, R. v. 27. Juli 1896 S. 127.

— Ermächtigung zur Anlegung des Vermögens in Hypothekendarb- und Aufschlagscheinen der Weiziger Hypothekbank in Weizig, R. v. 18. Juni 1897 S. 96.

— Bezugs- und Geschäftliche als solche, Ausführungsbestimmungen zu §§ 1784, 1888 des Bürgerlichen Gesetzbuches, Gef. v. 18. Juni 1898 S. 198 § 40, S. 260.

Vormundschaften haben Militärpersonen nicht wider Willen und ohne Erlaubnis ihrer Vorgesetzten zu übernehmen, Orden, v. 19. Juli 1828 S. 167.

— in den getheilten Landesbezirken, vor welchen Gerichten sie fortzusetzen, Hst. v. 28. Aug. 1819 S. 322.

— Geschlechts-, deren Aufhebung, Gef. v. 8. Jan. 1888 S. 23. f. a. Geschlechtsvormundschaft.

Vormundschaftsbücher, bei der Verordnungsarbeiten anzuwendend, Anlegung und Innd derselben, R. v. 25. Febr. 1860 S. 12, 1895 S. 163.

Vormundschaftsgericht hat zur Bezeichnung von Sachen des Verwahrmandeten Genesungung in erster Instanz zu erteilen, R. v. 3. Aug. 1868 S. 505, 1899 S. 245, 1900 S. 297.

Vormundschafts-, Nachlaß- und Teilungssachen, Bestimmungen darüber, R. v. 24. Juli 1899 S. 220, Gef. v. 15. Juni 1900 S. 273.

Vormundschaftsordnung, allgemeine, für die Oaas, vom 13. März 1790, Aufhebung der Vorschriften derselben, insoweit sie die Kreislande als Ausland behandeln, R. v. 24. Jan. 1835 S. 50.

Vormundschaftstabellen, Wegfall derselben, R. v. 28. Aug. 1869 S. 250.

Vornamen sind in der Unterzeichnung einer Urkunde zu Aufstellung des Exekutiv- oder Nachvollziehens nicht notwendig, Nachlaß, v. 9. März 1888 S. 95.

Vorschäfte, aus Veranlassung der gegenwärtigen Handels- und Gewerbetriebe usw. zu gewählende, Bef. v. 13. Juni 1866 S. 157.

Verschlag- und Spar- oder Creditvereine, insbeson. auf diesen Vereinen gleich dem Sparkassen eine Befreiung von der Stempelabgabe gestattet ist, R. v. 12. Febr. 1866 S. 47.

Vorspann fürs Militär, Orden, v. 19. Juli 1828 S. 111.

— Verleihungsscheine, R. v. 7. Dec. 1837 S. 176, Bef. v. 2. Sept. 1875 S. 317, v. 7. Mai 1880 S. 61.

Vorkauf, Notizen, Mobilisation der Vorschriften der Bezg. Orden, R. v. 20. April 1849 S. 65; Nachträge des OApp. Bez., Bef. v. 20. Nov. 1859, 1853 S. 27.

— in Sachen der Druckschneiderei, R. v. 21. Febr. 1849 S. 30.

— einer Justizbehörde, Ermächtigung zur Vertretung des Staatsrechts als Drittschadener bei der Pfändung von Forstbetrieben usw., R. v. 28. Nov. 1894 S. 179.

Vorkände der höheren technischen Bureau's, der Hauptverwaltungsstellen, der Stationen, sowie der Güter-, Eigentums- und Gepäcksverwaltungen im Bereiche der Sanitätsbahnenverwaltung, Besonderebestimmung zum Protokollieren, R. v. 15. März 1899 S. 83, 84.

— der Landbauunter, der Straßen- und Wasserbauinspektionen und des Feuerweh- und Elektrizitätswerks in Dresden, Besonderebestimmung zum Protokollieren, R. v. 30. Juni 1900 S. 445.

— der Artillerie-Depots in Dresden, Riesa und Leipzig sowie des Festungsgefängnisses und der Arbeiterabteilung in Dresden, Besonderebestimmung zur Aufnahme von Protokollen, R. v. 22. März 1901 S. 33.

— der Garnisonverwaltungen, Zuständigkeit derselben zur Vornahme gewisser Beurkundungen, R. v. 28. März 1901 S. 35.

23.

Wachdienste bei Militärtransporten, Bestimmungen, Orden, v. 19. Juli 1828 S. 118.

— der Untertanen für die Kitterische, Nachschubtruppen, Mand. v. 18. Aug. 1830 S. 160.

Wachen, Bestellung durch die Oberkreisten, Gen. v. 7. Apr. 1820 S. 111.

— Kgl. Preuß. Instruktion für verlässliche Gefreuten und förmliche Verhaftungen vom 27. Juli 1850, R. v. 18. Mai 1872 S. 241.

— Instruktion zur Vornahme von Verhaftungen und vorläufigen Festnahmen, R. v. 14. Juni 1881 S. 139.

— Waffengebrauch des Militärs auf Wachen, Bef. v. 25. Apr. 1895 S. 55, Abänd. v. Jnhr. I S. 55.

— militärische, Bekanngabe der Bestimmungen hinsichtlich der von ihnen vorzunehmenden Festnahmen und des Waffengebrauchs, R. v. 31. Juli 1902 S. 326.

Wachten, Verbot der Glas- und Durchfuhr lebender nach toter Wachten nach bez. durch Sachsen während der Zeit vom 1. Febr. bis 31. Aug. S. v. 30. Aug. 1901 S. 141.

Wachmit, Enteignung von Grundeigentum bezgl. Erbauung einer elektrisch zu betriebsenden Straßenbahn von Kolditz nach Bittzig, R. v. 7. Dec. 1900 S. 952.

Waffen, Verbot des Verkaufs, Aus- und Durchfuhr nach Dänemark, R. v. 28. Apr. 1849 S. 99.